

* 03.05.1946 in Innsbruck

† 15.10.2025 in ???

Bankangestellter
Vizebürgermeister a.D.
Ehrenzeichenträger

Mit einem feierlichen Sterbegottesdienst in der Pfarrkirche Peter und Paul wurde am Dienstag der langjährige Telfer Gemeinderat und Vizebürgermeister a. D. Josef Hueber verabschiedet. Neben Freunden und Verwandten nahmen auch Vertreter der Vereine teil, in denen Josef Hueber Mitglied und Funktionär gewesen war. Eine starke Gruppe mit Fahnenabordnung stellte etwa die Bergrettung Telfs. Auch Bgm. Christian Härting und mehrere Gemeinderatsmitglieder erwiesen dem Verstorbenen die letzte Ehre. Bereits vor dem Gottesdienst hatte eine Trauersitzung des Gemeinderats stattgefunden. Bgm. Härting rief dabei die Verdienste des Ehrenzeichenträgers mit folgenden Worten in Erinnerung:

"Werte Ehrenbürger, Träger hoher und höchster Auszeichnungen unserer Gemeinde, hoher Gemeinderat, meine Damen und Herren!

Wir trauern um unseren Ehrenzeichenträger und Vizebürgermeister a. D. Josef Hueber, der am 15. Oktober 2025 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Pepi Hueber wurde am 3. Mai 1946 in Innsbruck geboren. Er besuchte die Volks- und Hauptschule in Telfs, die Landwirtschaftliche Schule in Imst und die Handelsschule in Innsbruck. Nach dem Präsenzdienst trat er 1969 in die Sparkasse der Stadt Innsbruck ein, bei der er sein gesamtes Berufsleben verbrachte. In den Ruhestand ging er nach mehr als 30 Dienstjahren als Zweigstellenleiter der Tiroler Sparkasse Telfs-St. Georgen. 1972 heiratete er seine Gattin Hannelore. Dem Paar wurden zwei Kinder, Sabine und Doris, geschenkt.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Pepi Hueber in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen für die Gemeinschaft aktiv. Er hat die Entwicklung von Telfs über Jahrzehnte mitgeprägt. In die Kommunalpolitik führte ihn sein Engagement als Obmann des ÖAAB Telfs. 1988 trat er als ÖVP-Mandatar in den Telfer Gemeinderat ein. Von 1992 bis 1998 war er Vizebürgermeister der Marktgemeinde.

Von 1992 bis 2004 leitete Josef Hueber als Obmann den Bau-, Verkehrs- und Flächenwidmungs-Ausschuss. Außerdem war er Mitglied in den Ausschüssen für Kultur, Überprüfung, Landwirtschaft, Gemeindeparterschaften und Schule sowie Schriftführer der Agrargemeinschaft Telfer Almen.

Da Telfs in seiner Amtszeit eine dynamische

Entwicklung erlebte, war er als Bauausschuss-Obmann besonders gefordert. In seiner ruhigen, konsensorientierten Art konnte Pepi Hueber alle Herausforderungen meistern. In die Jahre seiner Ausschusstätigkeit fiel die Neu-Erarbeitung fast aller Flächenwidmungs- und Bebauungspläne. Auch an der Erstellung des neuen Ortsleitbildes und des örtlichen Raumordnungskonzepts war er wesentlich beteiligt. 2004 schied er aus dem Gemeinderat aus. 2008 wurde ihm zum Jubiläum „100 Jahre Marktgemeinde“ für seine Verdienste das Ehrenzeichen verliehen.

Obwohl als Kommunalpolitiker intensiv tätig, war Pepi Hueber auch im Telfer Vereinsleben sehr aktiv. Im Mittelpunkt stand hier der Bergsport. Er war viele Jahrzehnte lang Mitglied und Funktionär des Alpenvereins Sektion Hohe Munde und der Bergrettung Telfs. Seine Begeisterung für das Bergsteigen und Klettern zeigen auch seine Bergfahrten nach Südamerika oder die Besteigung des Matterhorns. Daneben bewies er seine Vielseitigkeit als Mitglied im MGV Liederkranz und im Schachklub Telfs. In beiden Vereinen war er auch als Funktionär tätig. Mit den Voglern ging er in mehrere Fasnachten.

Pepi Hueber hat uns viel zu früh verlassen. Wir verlieren mit ihm eine für die Ortsgemeinschaft wichtige und vorbildliche Persönlichkeit, die nie gezögert hat, sich zum Wohl der Gemeinschaft einzubringen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die – so wie wir alle – stolz auf ihn sein kann.

Wir danken unserem Ehrenzeichenträger und werden sein Andenken bewahren.

Ich bitte Sie, sich zu erheben und des Verstorbenen zu gedenken. Der Herrgott gebe ihm die ewige Ruhe!"

Quelle: www.telfs.at - News

Bearbeitung: Hansjörg Hofer, 22.10.2025



Foto: Sterbebild